

WLAN-Heimnetz - wie korrekt einrichten?

Beitrag von „bounty96“ vom 10. März 2021, 18:28

So wie ich das jetzt mitbekommen habe scheinen ja mehrere User ihre IP's selber zu vergeben so wie ich.

Also halt für sowas wie PI-Hole und Backup Geräte ist da ja auch recht sinnvoll.

Ich will ja nicht sagen dass es mit einem DHCP irgendwie schlechter wäre oder so aber so mache ich das

halt schon lange und funktioniert für mich persönlich auch ganz gut (trotz einmaligen Mehraufwand für das IP Adressen vergeben).

Ich habe jetzt mehrere FritzBoxen ausm Keller geholt und bin dabei auf allen das neueste FritzOS upzudaten.

Und dann mal schauen dass ich das irgendwie vernünftig einrichten kann. Also das mit dem WLAN was

ja mein ursprüngliches Problem war xD

Und mit möglichst wenig Änderungen an meinem bestehenden System.

[henties](#) Funktioniert das gut mit den 2TB Platten an den FritzBoxen? Ich hatte mal USB Sticks (glaube 32GB oder so) da dran hängen aber irgendwie haben die immer wenn ich darauf zugreifen wollte eine Gedenkminute gebraucht bis ich darauf schreiben oder lesen konnte. Dann ging es aber.

Ich weis nicht ob die in so einer Art Sleep Modus waren und immer bei Zugriff aufgewacht sind und dann das Dateisystem checken mussten oder Ähnliches.

Ich habe noch ein paar 1 und 2 TB Sata SSD's hier liegen die ich dann in ein Gehäuse bauen und über USB3 dann an die Boxen anschließen wollen würde wenn ich eh schon dabei bin neue Boxen aufzustellen. Aber ich weis halt nicht wenn die genau so lange brauchen würden (oder länger?) bis die einsatzbereit sind...

Oder kannst du direkt auf deine Platten zugreifen? Dann lag es evtl. bei mir nur an billigen USB Sticks?